Narzissmus als Uberlebensstrategie

- > Die moderne Deutung einer unpopulären Eigenschaft
- > Mit vielen Beispielen und einem Selbsttest



Niemand ist freiwillig Narzisst. Jochen Peichl zeigt, warum Menschen dennoch narzisstische Züge entwickeln. Er interpretiert Narzissmus als Uberlebensstrategie, um mit schmerzhaften Gefühlen aus der Kindheit umgehen zu können. Mit vielen Beispielen und einem Selbsttest hilft der Autor, sich selbst und andere besser zu verstehen und einschätzen zu können. welche Funktion die narzisstischen Anteile haben.

Jochen Peichl Warum es auch gut ist. Narzisst zu sein

Ca. 160 Seiten Klappenbroschur Format: 13,5 x 21,5 cm Ca. € 16,99 [D] | € 17,50 [A] CHF 22,90 * WG: 1933 (Sachbücher/ Angewandte Psychologie) ISBN 978-3-466-34652-3





ISBN 978-3-466-31022-7







DR. MED. JOCHEN PEICHL, geboren 1950, ist Facharzt für Neurologie und Psychiatrie sowie für Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik. Verschiedene psychotherapeutische Weiterbildungen, u. a. in Ego-State-Therapie. Der Autor vieler Fachpublikationen war bis 2011 Oberarzt am Klinikum Nürnberg, ist heute in eigener Praxis tätig und leitet das Institut für hypno-analytische Teilearbeit und Ego-State-Therapie.

www.jochen-peichl.de